

# Kulturkirche widmet sich Trouvailles der Spätromantik

*Ein Kulturgottesdienst in Erlenbach widmet sich am Samstag dem Werk von Martha von Castelberg. Der begabten Musikerin blieb zu Lebzeiten Anerkennung verwehrt.*

Die KulturKircheErlenbach widmet sich am nächsten Samstag einer Zürcher Frauengeschichte aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts: Marie Martha von Castelberg-von Orelli wurde am 5. April 1892 in eine Zürcher Banquier-Familie geboren. Als Kind und Jugendliche lernte sie das Geigenspiel, und selbst Richard Strauss attestierte der jungen Musikerin eine sehr hohe Begabung. Doch ihr Vater stand der künstlerischen Laufbahn der Tochter skeptisch gegenüber. Trotzdem drängten die Gaben der jungen Martha nach Entfaltung und Entwicklung. Autodidaktisch eignete sie sich das ganze damalige Geigenrepertoire an und ohne professionelle Anleitung begann sie zu komponieren.

Ihre Kompositionen zeugen von grosser Sensibilität, ausserordentlicher Tiefe und festem Glauben. Das Werk von Martha von Castelberg umfasst hauptsächlich Vokalwerke, weltliche und geistliche Lieder wie auch einige grosse Werke für Chor und Orchester. Ihr Schicksal teilte Martha von Castelberg mit vielen talentierten Frauen dieser Zeit: dass ihr künstlerisches Schaffen im Stillen, ohne öffentliche Anerkennung blieb.

2004 gründete ihr Sohn Guido von Castelberg (Zürcher Kassationsrichter) zusammen mit der Enkelin, der Ärztin Brida von Castelberg, die Martha-von-Castelberg-Stiftung. Mit dem anstehenden Konzert in Zusammenarbeit mit dem Vox Ensemble und der reformierten Kirche Erlenbach tritt die Stiftung zum ersten Mal



Marie Martha von Castelberg-von Orelli, geboren 1892. Foto: zvg.

in Aktion. Die Kompositionen der in Zürich geborenen Komponistin Martha von Castelberg werden vom Vokalensemble Vox Ensemble wieder ins Leben gerufen. Es handelt sich um echte Trouvailles aus der Spätromantik.

## **Auch die Originalgeige erklingt**

Das Vox Ensemble setzt sich zusammen aus Claudia Dieterle, Sopran; Alexandra Forster, Mezzosopran; Ulrich Amacher, Tenor, Norbert Günther, Bariton; Robert Metzger an Orgel und Klavier.

Pfarrer Andreas Cabalzar wird durch die Vesper der KulturKircheErlenbach führen. Die Stiftung betreut auch die wertvolle Geige von Martha von Castelberg, die vom venezianischen Geigenbauer Michele Deconet (1713–1799) stammt. Das Instrument wird am Samstagabend von Nina Ulli zum Klingen gebracht. Im Anschluss an den Kulturgottesdienst offeriert die Martha-von-Castelberg-Stiftung für alle Besucher einen Apéro. (e.)

KulturKircheErlenbach. Samstag, 20. Mai, 17.45 Uhr. Reformierte Kirche Erlenbach.